



Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



🔗 www.dvgw-regelwerk.de

Technischer Hinweis – Merkblatt **DVGW W 1050 (M)** November 2019

Objektschutz von Wasserversorgungsanlagen

Object protection of water utilities

WASSER

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit 160 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Benutzerhinweis

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3504

Preisgruppe: 3

© DVGW, Bonn, November 2019

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvwg.de
Internet: www.dvbw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: shop.wvgw.de
Art. Nr.: 310815

Inhalt

Vorwort	5
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	9
3.1 Mitgeltende Begriffe aus anderen Regelwerken.....	9
3.2 Trinkwasserversorgungsanlagen.....	9
4 Schutzziele und Grundlagen	9
4.1 Allgemeines	9
4.2 Schutzziele.....	10
4.3 Sicherheitszonen und Widerstandsklassen.....	10
4.3.1 Sicherheitszonen für Anlagen mit oberirdischem Zugang	10
4.3.2 Widerstandsklassen für Anlagen mit oberirdischem Zugang.....	10
4.3.3 Rohrnetz	11
4.4 Beratende Behörden und Institutionen	11
4.5 Prozessablauf	11
5 Bewertung der Wasserversorgungsanlagen	12
5.1 Gefährdungsanalyse der einzelnen Objekte	12
5.2 Risikoabschätzung durch den Wasserversorger	13
5.3 Unterstützung durch die Polizei.....	13
6 Risikobeherrschung	14
6.1 Maßnahmen zur Risikobeherrschung	14
6.1.1 Grundsätze	14
6.1.2 Materieller Objektschutz	15
6.1.3 Personeller Objektschutz	15
6.1.4 Organisatorischer Objektschutz	15
6.1.5 Polizeilicher Objektschutz	15
6.2 Eignung von Maßnahmen (Validierung).....	16
6.3 Umsetzung und betriebliche Überwachung von Maßnahmen	16
6.4 Festlegung und Umsetzung von Korrekturmaßnahmen	16

7	Nachweis des Erreichens der Schutzziele (Verifizierung)	16
8	Dokumentation	17
9	Periodische Revision	17
	Anhang A (informativ) – Beispiel für die Anwendung des Zwiebelschalenprinzips	18
	Anhang B (informativ) – Definition der mechanischen Widerstandsklassen gemäß DIN EN 1627 ..	19
	Anhang C (informativ) – Beispiele zu materiellen Objektschutzmaßnahmen	20
C.1	Perimeterschutz und Freilandüberwachung.....	20
C.2	Mechanischer Außenhautschutz	21
C.3	Elektronische Außenhaut- und Innenraumüberwachung	21
	Anhang D (informativ) – Gegenüberstellung der Widerstandsklassen von mechanischem Einbruchschutz	23
	Literaturhinweise	25

Vorwort

Dieses Merkblatt wurde im DIN-DVGW-Gemeinschaftsfachbereich NA 119-07-02 AA „Dienstleistungen und Management in der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung“ überarbeitet. Es dient als Grundlage für die Risikoabschätzung und die Durchführung von Maßnahmen zum Objektschutz von Wasserversorgungsanlagen.

Dieses Merkblatt ersetzt den DVGW-Hinweis W 1050:2012-04.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Hinweis W 1050:2012-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

a) Redaktionelle Überarbeitung mit Fokus auf Verweisungen, insbesondere auch weiterführende Literaturhinweise

Frühere Ausgaben

DVGW W 801 (A):1961-11

DVGW W 801 (H):1979-03

DVGW W 1050 (H):2002-03

DVGW W 1050 (M):2012-04